



Michael Theurer  
Pressesprecher

Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH  
Fon (0 61 31) 97 61 61 28  
Fax (0 61 31) 97 61 61 29  
michael.theurer@kmw-ag.de  
www.mhkw-mainz.de

## Pressemitteilung

22. Mai 2019

### Weniger Stickoxide bei der Müllverbrennung

Entsorgungsgesellschaft Mainz testet erfolgreich Reduktionssystem im Mainzer MHKW - Einsparpotential von bis zu 100 Tonnen Stickoxid pro Jahr

MAINZ. Die Entsorgungsgesellschaft Mainz (EGM) hat im Mainzer Müllheizkraftwerk auf der Ingelheimer Aue bei der Reinigung der Abgase aus der Abfallverbrennung bei einem Test erfolgreich das bestehende Reduktionssystem für Stickoxidemissionen optimiert. Geplant ist jetzt, die Eindüsungsvorrichtung für Ammoniakwasser so umzubauen, dass die Abgasanlage künftig vollautomatisch immer die günstigste Eindüsmenge und den günstigsten Eindüsort für das Ammoniakwasser auswählt - bisher erfolgte das lediglich teilautomatisch. Nach einem Umbau der Technik wird die Anlage künftig deutlich weniger Stickoxide ausstoßen als bisher - die EGM peilt eine Verminderung des NO<sub>x</sub>-Ausstoßes um gut ein Drittel an. Das wären etwa 100 Tonnen weniger Stickoxide pro Jahr.

In die Umrüstung der drei Verbrennungslinien des Mainzer Müllheizkraftwerks investiert die EGM einen hohen sechsstelligen Betrag, die Umrüstung dauert rund zwei Jahre.

Die Mainzer Umweltdezernentin Katrin Eder freut sich über den erfolgreichen Test und die bevorstehende Umrüstung der Anlage: „Die Entsorgungsgesellschaft übernimmt damit ebenfalls Verantwortung dafür, ein Dieselfahrverbot zu verhindern und geht auch im Vergleich mit anderen Anlagen in Deutschland mit gutem Beispiel voran. Die innovative Einrichtung wird zur Senkung der Hintergrundbelastung und damit zur Verbesserung der Luftqualität in Mainz und Wiesbaden beitragen.“